



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich I

März 2017

Beschlusskontrolle zur Stadtratssitzung am 22.02.2017
Anfrage des Stadtrates Helmut-Ernst Kaßner zur Wahl 2014
TOP:12.1, öffentlich

Zu Frage 4

Wurden die Vorgänge in dem Wahllokal in den Sitzungen Stadtwahlkommission nach der Wahl besprochen und wurden die Ergebnisse zum Sachverhalt protokolliert

Herr Kaßner bat um Zusendung des Protokolls.

In der Anlage wird die Niederschrift über die Sitzung des Stadtwahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl zum Europäischen Parlament am 25.05.2014 überreicht (Anlage 28; zu § 69 Abs.4 EuWO).

Egbert Geier
Bürgermeister

Anlage

Kreisfreie Stadt:	Halle (Saale)
-------------------	---------------

**Niederschrift
über die Sitzung des Stadtwahlausschusses
zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses
der Wahl zum Europäischen Parlament
am 25. Mai 2014**

1. Zur Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014
in der kreisfreien Stadt Halle (Saale)

trat heute, am nach ordnungsgemäßer Ladung der Stadtwahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Geier, Egbert	Halle (Saale)	als Vorsitzender
2.	Lachky, Rita	Halle (Saale)	als stellvertretende Vorsitzende
3.	Schwab, Tobias	Halle (Saale)	als Beisitzer/in
4.	Heyner, Melanie	Halle (Saale)	als Beisitzer/in
5.	Thomas, Vera	Halle (Saale)	als Beisitzer/in
6.	Suerbler, Stefan	Halle (Saale)	als Beisitzer/in
7.	Thämelt, Thoralf	Halle (Saale)	als Beisitzer/in
8.	Siebenhüner, Jörg	Halle (Saale)	als Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

	Stenzel, Monika	Halle (Saale)	als Abteilungsleiterin Statistik und Wahlen
	Weigend, Michael	Halle (Saale)	als Schriftführer
	Voigt, Elke	Halle (Saale)	als Hilfskraft

Der/Die Vorsitzende eröffnete um 14 Uhr die Sitzung damit, dass er/sie die Beisitzer und den/die Schriftführer/Schriftführer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hinwies. Er/Sie stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 5 Abs. 3 in Verbindung mit § 79 Abs. 2 der Europawahlordnung öffentlich bekannt gemacht worden sind.

2. Dem Stadtwahlausschuss lagen die insgesamt Wahlprotokolle der Wahlvorstände für

insgesamt	<input type="text" value="162"/>	Wahlbezirke	
(davon	<input type="text" value="142"/>	Wahlvorstände für	<input type="text" value="142"/> allgemeine Wahlbezirke,
	<input type="text" value="0"/>	Wahlvorstände für	<input type="text" value="0"/> Sonderwahlbezirke,
	<input type="text" value="20"/>	Wahlvorstände zur Feststellung des Briefwahlergebnisses im Kreis	

und die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Wahlbezirken - und Gemeinden zur Einsichtnahme vor¹⁾

2.1 Der Stadtwahlausschuss stellte fest, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu

- keinen Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben
- folgenden Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

Im Wahlbezirk 57103 gab es bei der Europawahl im Verhältnis zur Kommunalwahl mehr Wähler. Daraufhin wurde dieser Wahlbezirk durch den Stadtwahleiter erneut geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass 101 Wähler zuviel aufgeschrieben wurden. Daher ergibt sich folgendes Ergebnis in diesem Wahlbezirk: 4 Stimmen weniger für die Partei CDU, 96 Stimmen weniger für die Partei DIE LINKE, 1 Stimme weniger für die SPD.

Bei der Prüfung der Niederschrift im Wahlbezirk 34202 wurde festgestellt, dass bei den Linken ein Ergebnis von 0 Stimmen eingetragen wurde. Daraufhin prüfte der Stadtwahleiter und stellte fest, dass 70 Stimmen der Partei DIE LINKE irrtümlich den Stimmen der Partei SPD zugerechnet wurden.

In den Wahlbezirken 45105 und 57107 wurden die Ergebnisse aufgrund von Übermittlungsfehlern falsch erfasst.

Der Stadtwahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen: ²⁾

Das Wahlergebnis im Wahlbezirk 57103 wird wie folgt korrigiert:
Wähler: 378, gültige Stimmen: 372, CDU: 75 Stimmen, DIE LINKE: 125 Stimmen, SPD: 66 Stimmen

Das Wahlergebnis im Wahlbezirk 34202 wird wie folgt korrigiert:
DIE LINKE: 70 Stimmen, SPD: 53 Stimmen

45105: (Wähler: 334 statt 324, gültige Stimmen: 325 statt 315, CDU: 98 statt 88 Stimmen)
57107: (Wähler: 395 statt 394, gültige Stimmen: 388 statt 387, CDU 81 statt 80 Stimmen)

2.2 Der Stadtwahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahl Niederschrift

- des Wahlvorstandes

nähere Bezeichnung

- des Briefwahlvorstandes

nähere Bezeichnung

vor und vermerkte dies auf der / den betreffenden Wahl Niederschrift/en ²⁾

2.3 Der Stadtwahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen

- des Wahlvorstandes über die Gültigkeit von Stimmen im Wahlbezirk

nähere Bezeichnung

- des Briefwahlvorstandes über die Gültigkeit von Stimmen

nähere Bezeichnung

und vermerkte dies auf der / den betreffenden Wahl Niederschrift/en sowie auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel ²⁾

Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken ²⁾ :

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Wahlbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis für die kreisfreie Stadt:

Kennbuchstabe ³⁾		
A	Wahlberechtigte	190.680
B	Wählerinnen und Wähler	77.432
C	Ungültige Stimmen	1.376
D	Gültige Stimmen	76.056

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Wahlvorschläge der

	Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung / Name und Kennwort der sonstigen politischen Vereinigung	Stimmen
D 1	1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	17.871
D 2	2. DIE LINKE (DIE LINKE)	18.363
D 3	3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	15.798
D 4	4. Freie Demokratische Partei (FDP)	2.337
D 5	5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	8.539
D 6	6. Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)	909
D 7	7. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	1.198
D 8	8. DIE REPUBLIKANER (REP)	148
D 9	9. Piratenpartei Deutschlands (PIRATEN)	1.433
D 10	10. FREIE WÄHLER(FREIE WÄHLER)	607
D 11	11. Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen (Volksabstimmung)	368
D 12	12. CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten (CM)	129
D 13	13. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	169
D 14	14. AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland (AUF)	163
D 15	15. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	232
D 16	16. Partei Bibeltreuer Christen (PBC)	82
D 17	17. Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale (PSG)	33
D 18	18. Bayernpartei (BP)	30
D 19	19. Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	55
D 20	20. Alternative für Deutschland(AfD)	5.379
D 21	21. Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW).	42
D 22	22. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	159
D 23	23. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	870
D 24	24. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	1.142

- 4. Nach der Feststellung des Gesamtergebnisses wurde die als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügte Zusammenstellung nach dem Muster der Anlage 26 nach Wahlbezirken, Gemeinden und Briefwahlvorständen vom Stadtwahlleiter, von den Beisitzern und vom Schriftführer unterschrieben.
- 5. Der Stadtwahlleiter gab das Wahlergebnis in der kreisfreien Stadt bekannt.
Die Sitzung war öffentlich.
Vorstehende Niederschrift wurde vom Stadtwahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ort, Datum

Halle (Saale),

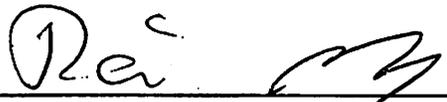
Der Stadtwahlleiter



Der Schriftführer

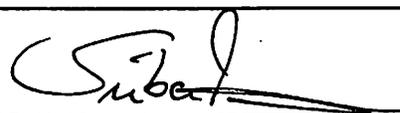


Die Beisitzer

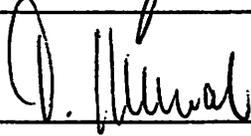
1. 

3. 

5. 

2. 

4. 

6. 

1) Nichtzutreffendes streichen.
2) Streichen, wenn dies nicht erforderlich war
3) Kennbuchstabe nach der Zusammenstellung in Anlage 26